



Kreisjugendring Regen

im Bayerischen Jugendring KdöR

JAHRESBERICHT 2023



**KREISJUGENDRING REGEN:
BUNT, JUGENDPOLITISCH, ENGAGIERT**

KI generiertes Titelbild

Liebe Freund:innen der Jugendarbeit,

auf den nachfolgenden Seiten möchten wir euch in komprimierter Form einen Überblick geben, was im KJR Regen im Jahr 2023 passiert ist.

Das Jahr 2023 zeigt ganz klar, dass die Jugendarbeit im Landkreis Regen wieder volle Fahrt aufgenommen hat. Nach einer mehrjährigen Periode, die bestehende Strukturen auf die Probe stellte und als selbstverständlich wahrgenommene Abläufe hinterfragte, zeigt Jugendarbeit ihre Anpassungsfähigkeit an neue Situationen. Im vergangenen Jahr ist die Anzahl der Maßnahmen und Veranstaltungen, die im Landkreis durchgeführt wurden, wieder deutlich gestiegen und auch die Teilnehmezahlen eben dieser hat wieder ein zufriedenstellendes Niveau erreicht. Ein eindrucksvolles Zeugnis hierfür ist die Verdoppelung der eingereichten Zuschussanträge im Vergleich zum Jahr 2022.

Allerdings soll dies für uns alle keine Rechtfertigung sein, uns beruhigt zurückzulehnen. Jugendarbeit und speziell auch Vereinsjugendarbeit wird durch den aktuellen Zeitgeist und durch gesellschaftliche Entwicklungen zukünftig noch deutlich schwieriger werden. Rückläufige Zahlen von Jugendlichen durch den demografischen Wandel, hohe Belastungen durch Schule und Ausbildung, stetige Ausweitung von Ganztagesangeboten an Schulen und nicht zuletzt der „Wettbewerb“ mit dem digitalen Raum – all dies wird häufig genannt warum Jugendarbeit gefühlt nicht mehr so erfolgreich sei wie in den frühen 2000ern und den Jahrzehnten davor. Das Problem sind jedoch nicht die Kinder und Jugendlichen, die sich vermeintlich nicht mehr für Jugendarbeit interessieren. Die Herausforderung liegt bei den Jugendleiter:innen, Vereinsvorständen und allgemein allen Verantwortlichen in der Jugendarbeit. Wir müssen verstehen, dass sich die Welt durch das Internet und spätestens seit dem Siegeszug von Smartphones 2007 um Größenordnungen deutlicher verändert hat als in den 50 Jahren zuvor. Es liegt an uns zu verstehen, dass Social Media und Computerspiele keine Konkurrenz zu unserer Jugendarbeit sind, wir müssen realisieren das Steam und Discord nichts anderes sind als der Bolzplatz und das Bushäuschen unserer Jugend.

In einer Zeit in der es für 14-Jährige einfacher ist einen Minecraft-Server aufzusetzen und mit zwei Franzosen, einer Brasilianerin und einer Hand voll Klassenkamerad:innen eine digitale Kopie des Todessterns zu bauen, als ohne Elterntaxi ins Eisstadion oder ein Schwimmbad zu kommen, ist es nicht verwunderlich warum sich immer größere Lebensanteile vor Bildschirmen jedweder Art abspielen.

Daraus leitet sich jedoch unser Auftrag ab. Wir müssen vermitteln können, warum persönliche Kontakte essenziell für unser Zusammenleben sind. Welche zusätzliche Tiefe der physische Kontakt einem gemeinsamen Erlebnis verleiht. Welchen Einfluss Bewegung und Sport sowie das Erleben von Natur und Umwelt auf unser Empfinden haben.

Dies ist der neue Anspruch an Jugendarbeit. Wir kommen aus einer Zeit, in der es meist reichte, ein Angebot zu bieten. Diese Zeit ist jedoch schon länger vorbei. Jugendarbeit muss sich aktuell und zukünftig noch viel mehr, auf einem Markt an Angeboten durchsetzen. Unsere Vielfalt und Qualität sind die besten Voraussetzungen, um diese Anforderung zu meistern. Wir müssen uns der Situation nur noch stärker bewusst werden.

Zuletzt darf ich mich im Namen der gesamten Vorstandschaft bei allen unseren aktuellen und ehemaligen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen sehr herzlich bedanken. Ohne euren unermüdlichen Einsatz und euer Engagement könnten wir unsere Maßnahmen nicht mit solchem Erfolg durchführen. Dem Landkreis Regen und seinen Amts- und Mandatsträger:innen danke ich im Namen des Kreisjugendringes und aller angeschlossenen Jugendverbänden und Gruppierungen ausdrücklich für die stetige, wohlwollende Unterstützung und Wertschätzung unserer Arbeit sowie die notwendige Ausstattung mit finanziellen Mitteln.

Herzlichst
Thomas Löffler
Vorsitzender

Die KJR Vorstandschaft

Vorsitzender	Thomas Löffler, Grub	Trachtenjugend	seit 2018 (Beisitzer seit 2011)
stellvertretender Vorsitzender	Wastl Monika, Zachenberg	Jugendrotkreuz	seit 2023 (Beisitzer seit 2014)
Beisitzer*innen	Matthias Sauerteig, Regen	Bay. Waldverein	seit 2016
	Thomas Kaehler, Regen	DGB Jugend	seit 2018
	Magdalena Kerscher, Viechtach	Evangelische Jugend	seit 2020
	Bernhard Brandl, Zwiesel	Bay. Waldverein	seit 2020
	Stefanie König, Regen	Jugendrotkreuz	seit 2020
	Thomas Oberberger, Viechtach	Feuerwehrjugend	seit 2022
	Theresa Saalbach, Zwiesel	Sportjugend	seit 2023
Ehrevorsitzender	Hans Plötz, Viechtach	KJR Vorsitzender	von 1972 bis 1988



Bei 9 Vorstandssitzungen wurden zahlreiche Jugendthemen und die vielfältige KJR-Arbeit beraten, weitreichende zukunftsweisende Beschlüsse gefasst, der Geschäftsstelle Arbeitsaufträge erteilt und entsprechende Maßnahmen beschlossen. Besondere Schwerpunkt sind hier der Betrieb der beiden Jugendhäuser, Erarbeitung des Jahresprogramms, Jugendbeteiligung und Demokratiebildung und die Bezuschussung der Jugendarbeit.

Das KJR Personal

Der KJR verfügt über eigenes Personal in der Geschäftsstelle in Viechtach und den Jugendhäusern Krailing und Abtschlag.

Geschäftsstelle:

Geschäftsführerin	Kathrin Zitzelsberger Fernandes	seit 07/2020
Verwaltungsangestellte	Milena Haller	seit 09/2017
Pädagogischer Mitarbeiter	Fabian Weinzierl	seit 01/2023

Koordinierungs- und Fachstelle Demokratie leben (von LRA überstelltes Personal):

Demokratie Leben	Sigrid Kick	seit 01/2022
Demokratie Leben	Robin Gigl	seit 01/2022

Jugendhaus Krailing:

Hausverwalter	Karl-Heinz Biebl	seit Oktober 2021
Hausverwalterin	Jutta Biebl	seit Oktober 2022

Jugendhaus Abtschlag:

Hausverwalterin	Rosemarie Raith	seit 2004
Hausverwalter	Jörg Wastl	seit Oktober 2021

Die KJR Geschäftsstelle

In der KJR-Geschäftsstelle sind die Geschäftsführerin, der pädagogische Mitarbeiter und die Verwaltungsangestellte tätig. In der Geschäftsstelle laufen die Fäden der Jugendrings- und Jugendverbandsarbeit im Landkreis Regen zusammen.

Aufgabengebiete

- Planung, Beratung, Koordination der Jugendarbeit
- Vor—und Nachbereitung der KJR-Veranstaltungen
- Reservierung, Buchung, Verwaltung, Abrechnung und Leitung der Jugendhäuser
- KJR-Verleih (Kleinbusse, Eventgeräte, Materialverleih)
- Erstellung des Veranstaltungskalenders
- Juleica Beantragung
- uvm.



Die KJR-Geschäftsstelle bietet Schüler:innen (FOS, FAKS, usw.) und Student:innen die Möglichkeit, notwendige und freiwillige Praktika abzuleisten und praktische Erfahrungen in der Jugendarbeit zu sammeln. Praktikant:innen lernen dabei die Strukturen der Jugendarbeit im Landkreis Regen und die vielfältige Arbeit des Jugendrings und der angeschlossenen Verbände kennen.

Seit Anfang 2022 bietet die Geschäftsstelle auch die Räumlichkeiten für die Koordinierungs- und Fachstelle der „Partnerschaft für Demokratie“ im Bundesprogramm „Demokratie leben!“.

Vollversammlung

Die Vollversammlung, das Delegiertenplenium aller Jugendorganisationen im Landkreis, ist das oberste Gremium des Kreisjugendrings. Sie setzt sich aus 42 stimmberechtigten Delegierten der Jugendverbände und Jugendgruppen, die die Grundlage der KJR-Tätigkeit im Rahmen der Aufgaben des Bayerischen Jugendrings auf Kreisebene gestalten, zusammen.

Am 28. April hat die **Frühjahrs-Vollversammlung** im Gasthaus d'Wiad in Arnbruck stattgefunden. Bei dieser waren 24 von 42 Delegierten anwesend. Die Genehmigung der Jahresrechnung 2022 und der Tätigkeitsbericht der Vorstandschaft 2022 sowie die Vorstellung und Beschlussfassung des Haushalts 2023 waren zentrale Inhalte. Der Rücktritt von Matthias Sauerteig (Bayerischer Waldverein) als zweiter Vorsitzender aus privaten Gründen, machte eine Nachwahl nötig. Monika Wastl (ohne Verband) wurde zur zweiten Vorsitzenden gewählt, während Matthias Sauerteig als Beisitzer gewählt wurde. Neben ihm wurde auch der letzte Beisitzerplatz mit Theresa Saalbach als Delegierte der Sportjugend besetzt.

Am 21. November fand die **Herbst-Vollversammlung** im Jugendhaus Abtschlag statt. Es waren 26 von 42 Delegierte dabei. Zentrale Themen waren die Genehmigung des Haushaltes 2024 und des Jahresprogrammes 2024 eine Gesprächs- und Arbeitsrunde der Delegierten für die Jugendarbeit im Landkreis, um Herausforderungen und Bedarfe zu erkennen und zu optimieren, sowie die Verabschiedung in den Ruhestand von Landrätin Rita Röhl durch Vorstand Thomas Löffler. Er rief zu einer starken Beteiligung an den KJR Vollversammlungen auf und zeigte die Strukturen der Jugendarbeit in Bayern anhand der Gremienarbeit auf.

KJR-Öffentlichkeitsarbeit

KJR-Homepage, Presseartikel und Social Media – all das gehört zur Öffentlichkeitsarbeit.

Den Öffentlichkeitsauftritt dominieren die Corporate Design Farben Gelb und Grau.

Auf der Homepage www.kjr-regen.de können die aktuellsten Informationen eingesehen werden, Vermietungen und Verleihgeräte online gebucht werden oder sich direkt online zur Veranstaltung angemeldet werden. Verschiedene Unterlagen wie die Zuschussrichtlinien stehen zum Download zur Verfügung und Fragen können im Kontaktformular platziert werden.

Die Social Timeline weist auf die Social Media Plattformen hin. Auf Instagram (kjr_regen), Facebook (Kreisjugendring Regen) oder auch TikTok (kjr_regen) werden die aktuellsten Termine des Jugendrings veröffentlicht und weitere Informationen zur Jugendarbeit im Landkreis Regen geteilt.



KJR-Finanzierung

Der Landkreis Regen finanziert die Personalkosten der Geschäftsführerin und des Pädagogischen Mitarbeiters zu 100 % und die Verwaltungsangestellte zu ca. 75 %, ca. 25 % werden über die Jugendhäuser Krailing und Abtschlag erwirtschaftet.

Der Landkreis stellt dem Kreisjugendring für seine gesamte Tätigkeit 48.000,- € zur Verfügung.

Haushaltsansatz 2023: 413.255,- €

Zuschüsse

Die Bezuschussung der über- und örtlichen Jugendarbeit erfolgt anhand der seit dem Jahre 1997 gültigen Zuschussrichtlinien. Diese Zuschussrichtlinien wurden 2019 angepasst und überarbeitet und fanden 2020 erstmalig Anwendung. Neben Erhöhungen von Förderbeträgen (z.B. Tagessätze Freizeiten) und Erweiterungen von Förderbereichen (z.B. Fahrten zu Veranstaltungen der Jugendarbeit) wurde die Möglichkeit zur Juleica-Förderung von Jugendverbänden geschaffen.

Wie die Zuschüsse beantragt werden können, wurden in zwei Veranstaltungen 2023 an Jugendleiter:innen vermittelt. Jederzeit steht die Geschäftsstelle für Beratungen zur Verfügung.

Der Landkreis Regen stellte 28.000 Euro zur Verfügung. Der Kreisjugendring übernahm, wie gewohnt, die Bearbeitung der Zuschussanträge und die Auszahlung der Gelder. Im Berichtsjahr haben 51 Antragssteller (Vorjahr 33) 103 Zuschussanträge (Vorjahr 52) gestellt. Dabei wurden, nach den Corona Jahren, Mittel in Höhe von 20.278,00 € beantragt und an die Vereine ausgeschüttet. Der Rest von 7.722,00 € verbleibt beim Landkreis Regen. Die Städte und Gemeinden bezahlen vereinbarungsgemäß mindestens den gleichen Zuschussbetrag wie der Landkreis.

Hier die Zahlen des Zuschussjahres 2023 in Euro:

Gemeinde/Stadt	Gesamt- zuschuss	Zuschuss KJR/Landkreis	Zuschuss Gemeinde/Stadt	
Achslach	-	-	-	
Arnbruck	2.437,00	1.218,50	1.218,50	
Bay. Eisenstein	-	-	-	
Bischofsmais	991,00	495,50	495,50	
Bodenmais	1.964,00	982,00	982,00	
Böbrach	-	-	-	
Drachselsried	-	-	-	
Frauenau	2.523,00	1.261,50	1.261,50	
Geiersthal	910,00	455,00	455,00	
Gotteszell	405,00	202,50	202,50	
Kirchberg	866,00	433,00	433,00	
Kollnburg	198,00	99,00	99,00	
Langdorf	-	-	-	
Lindberg	2.753,00	1.376,50	1.376,50	
Patersdorf	980,00	490,00	490,00	
Prackenbach	867,00	433,50	433,50	
Regen	5.776,00	2.888,00	2.888,00	
Rinchnach	757,00	221,00	221,00	
Ruhmannsfelden	1.266,80	378,50	378,50	50% Ruh`felden
Zachenberg	1.431,00	715,50	715,50	50% Zachenberg
Teisnach	1.151,00	591,00	560,00	
Viechtach	3.991,00	1.995,50	1.995,50	
Zwiesel	3.940,00	1.970,00	1.970,00	
Überörtliche	3.670,00	3.670,00	-	
Gesamt	36,855,00	20.278,00	16.577,00	

JULEICA

Die JULEICA (JUgendLEIterCArd) ist deutschlandweit der Ausweis der „Mitarbeiter*innen in der Jugendarbeit“ und dokumentiert zugleich das Engagement und die Qualifikation des*r Besitzer*in.

Die JULEICA erhielten im Berichtsjahr 40 Mitarbeiter*innen der Jugendarbeit, die ehrenamtlich für einen Träger der Jugendhilfe im Landkreis Regen tätig sind und die festgelegten Standards mit einer entsprechenden Ausbildung erfüllen. Die Kosten der Ausstellung, übernimmt der Landkreis Regen.

Jugendhaus Krailing – seit 1988 in Betrieb

seit Juli 1988: 77.880 Gäste und 203.004 Übernachtungen



Die Hausverwaltung vor Ort, Hausübergabe und -abnahme, sowie Reinigungsarbeiten leitet seit Oktober 2021 Jugendhaus-Nachbar Karl-Heinz Biebl. Dessen Frau Jutta Biebl ist, nach dem Ausscheiden von Elisabeth Högerl 2022, nun die zweite Verwalterin und hilft ihrem Mann mit Rat und Tat.

Die Zahl der Gäste und Übernachtungen konnten sich in Krailing seit der Coronazeit deutlich erholen. Trotz höherer Gästezahlen sind im Vergleich zu 2022 weniger Übernachtungen zu zählen.

1681 Gäste – 3691 Übernachtungen
68 Beleggruppen, davon 27 aus dem Landkreis Regen
Bettenauslastung (38 Betten) 26,61 %

Jugendhaus Abtschlag – seit Oktober 2004

seit Oktober 2004: 24.559 Gäste und 60.483 Übernachtungen

Die Hausverwaltung vor Ort, Hausübergabe und -abnahme sowie Reinigungsarbeiten erledigt Rosemarie Raith. Seit Oktober 2021 unterstützt uns Jörg Wastl als Hausmeister.



Im Jahr 2023 blieben unsere Gästezahlen auf einem gleichen Niveau. Von 930 Gästen im Jahr 2022 und 2433 Übernachtungen blieb die Bettenauslastung auch 2023, trotz kleinerer Gruppengrößen und weniger Übernachtungstagen konstant.

794 Gäste – 2382 Übernachtungen
42 Beleggruppen, davon sechs aus dem Landkreis Regen
Bettenauslastung (31 Betten) 21,05 %

Auch am Jugendring gehen die deutlichen Preissteigerungen nicht spurlos vorüber. Deshalb mussten zum 01. Juli 2023 die Preise in beiden Jugendhäusern angepasst werden. Der Übernachtungspreis pro Person wurde um einen Euro erhöht und liegt nun bei ab 8,90 € (auswärtige Gruppen ab 9,90 €). Weiter wurden einzelne Abrechnungen in eine Servicepauschale zusammengeführt. Seit 01.01.23 muss der Jugendring nun auch Umsatzsteuer für seine Vermietungen abführen, wenn die Belegergruppe keine Jugendarbeit nach §11 SGB VIII leisten. Die Mindestbelegung liegt weiterhin bei 15 Personen pro Belegung.

KJR – Verleih

Der Kreisjugendring verfügt über einen großen Verleihpool. Neben Eventgeräten und einem Kleinbus werden viele kleinere Materialien verliehen.

Aerotrim

Das in unserer Gegend einmalige Gerät erregt bei den Einsatztagen immer viel Aufsehen. Nach den Ruhejahren in der Coronazeit, konnte das Aerotrim auch 2023 wieder in den Verleih gehen und war bei einigen Veranstaltungen im und außerhalb des Landkreises zu sehen.

Die Ausleiher erhalten eine Einweisung in die Sicherung und Bedingung des Gerätes. Der Betrieb und die Aufsicht erfolgen in der Regel durch die ausleihende Gruppe.



Hüpfburg

Die von verschiedenen Firmen gesponsorte Hüpfburg im geschlossenen Anhänger steht seit Mitte 2015 zum Verleih zur Verfügung. Auch die Hüpfburg hat ihren Betrieb im Frühling wieder aufgenommen und konnte viele Kinder und Jugendliche begeistern.

Die Ausleiher erhalten eine Einweisung in die Sicherung und Bedienung der Hüpfburg. Der Betrieb und die Aufsicht erfolgen in der Regel durch die ausleihende Gruppe.

Kleinbus

Der KJR Regen hat einen Kleinbus zum Verleih.

Es steht ein Mercedes Vito für den Verleih an Jugendgruppen und -vereinen zur Verfügung. Kosten für den Verleih in 2023: pro Kilometer 0,30 € plus Diesel.

weiteres Verleihmaterial

Neben den großen Geräten können einige kleiner Attraktionen durch Vereine und Gruppen ausgeliehen werden z.B. neue Buttonmaschine (0,30 € pro Button), Cocktail-Kiste (Mixer, Gläser usw.), Alkoholfreie Theke, Beamer und Rollstuhlrampe. Auch eine Boombox und ein Plotter gehören seit 2023 ins Repertoire des KJR.

Veranstaltungen

Zur Durchführung der vielfältigen Freizeitmaßnahmen haben der Kreisjugendring und die kommunale Jugendarbeit einen großen ehrenamtlichen Mitarbeiter:innenstamm. Diese ermöglichen mit ihrem Engagement in ihrer Freizeit gegen ein kleines „Taschengeld“ das umfangreiche Freizeitangebot beider Institutionen. Mit diesen Personen bedarf es der Kontaktpflege und insbesondere der Aus- und Fortbildung. Allen Betreuenden ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle für ihre ehrenamtliche Mitarbeit! Viele Ehrenamtliche engagierten sich in diesem Jahr besonders intensiv und entwickelten ein umfangreiches Ferienprogramm im Sommer 2023.



Ohne diese ehrenamtlichen Mitarbeitenden wäre es für die KJR Geschäftsstelle nicht möglich ein Umfangreiches Ferienprogramm auf die Beine zu stellen. Traditionell bietet der KJR Regen mehrere Mehrtagesfahrten an und nun auch seit einigen Jahren einzelne Tagesfahrten.

Durchgeführte Veranstaltungen:

05.04. .	Bionik. Schon mal gehört?	6 Teilnehmende
30.04.	Betreuer*innenseminartag I	12 Teilnehmende
10. – 15.04.	Osterfreizeit im Jugendhaus Abtschlag	25 Teilnehmende
19. – 21.05.	Betreuer*innenseminar II	8 Teilnehmende
03. – 10.06.	Pfingstfreizeit im Jugendhaus Abtschlag	24 Teilnehmende
07.06.	Tropfsteinhöhle und Falkenhof	28 Teilnehmende
07. – 12.08.	Do it Yourself im Jugendhaus Krailing	11 Teilnehmende
07. – 11.08..	Lucky Luke in Arrach	16 Teilnehmende
13. – 18.08.	Zauberfreizeit im Jugendhaus Abtschlag	21 Teilnehmende
19. – 26.08.	Erlebnisfreizeit Unterammergau	13 Teilnehmende
20. – 22.10.	Betreuer*innennachtreffen im Haus Fabelhaft in Neureichenau	17 Teilnehmende



Aus Teilnehmendenmangel abgesagt werden mussten die Skifreizeit, das Gruppenquiz, der Girls Club und die Kulturfahrt nach Wien.

Sportveranstaltungen

Die diesjährige Landkreis Crosslaufmeisterschaft fand erfolgreich beim SLC Kirchberg statt. Bei strahlendem Sonnenschein liefen ca. 145 Menschen aus 16 Vereinen die festgelegten Strecken. Nach dem Lauf und dem lautstarken Anfeuern war auch für eine gute Verpflegung an der Strecke gesorgt.

Beim Landkreislauf in Starnberg war traditionell auch wieder ein Bus mit Läufer:innen aus dem Landkreis Regen vertreten. Bei der Großveranstaltungen konnten die vier Mannschaften wieder beachtliche Erfolge verbuchen.

Den Abschluss des sportlichen Herbst bildet alljährlich die Kreisschwimmeisterschaft die nach vielen Jahren wieder erstmals im Hallenbad Zwiesel stattfand. Als Ausrichter unterstützten der SC Zwiesel und die Wasserwacht Zwiesel den Kreisjugendring. Die 124 Schwimmer:innen schwammen in den Disziplinen Brust und Freistil um die begehrten Pokale.

Jugendpolitische Bildung

Schon seit einigen Jahren gehört die politische Bildung und die U18 Wahlen zum Schwerpunkt des KJR Regen. 2023 stand wieder ein wichtiges Wahljahr besonders im Landkreis an. Es wurden Bezirkstag, Landtag und im Landkreis auch die Landratswahl an. Diese konnte der KJR diesjährig im Vorfeld mit 3 Workshops unterstützen. Alle Schulen im Landkreis erhielten das Angebot diese Workshops zu den Themen „Föderalismus“, „Extrem oder Extremistisch“ und „Parteibilder“ zu buchen. In den unterschiedlichen Vorträgen wurde Wissen vermittelt, zur Diskussion angeregt und sich intensiv ausgetauscht. Am Ende all dieser Workshops wurde „gewählt“.

Ebenso setzte sich der KJR Regen in 2023 intensiv für die Unterschriftensammlung für das Volksbegehren „Vote16“ ein und hatte an 3 Wochenmärkten Stände zum Thema „Wahlalter absenken auf 16 Jahre in Bayern“. Viele spannende Gespräche konnten so geführt werden.

Demokratie leben

Das Bundesprogramm „Demokratie leben“ ist in zwei Stellen geteilt. Die Partnerschaft für Demokratie besteht aus dem federführenden Amt und der Koordinierungs- und Fachstelle. Seit 2022 ist die Koordinierungs- und Fachstelle im Landkreis Regen beim Kreisjugendring Regen angesiedelt. Die Beratung zu der Förderung von Projekten die Demokratie stärken, Vielfalt gestalten und Extremismus vorbeugen stehen hier im Fokus.

Auch der Kreisjugendring hat die Möglichkeit Projekte beim Bundesprogramm zu beantragen. Diese Chance nutzte der KJR Regen in verschiedenen Projekten 2023.

Projekte 2023

Kultur Kombinations Küche „Misch Masch“

Jede Kultur hat seine Küche. Dies machte sich das Projekte „Misch Masch“ zu nutze. Jugendliche aus dem ganzen Landkreis mit unterschiedlichen kulturellen Backgrounds wurden dazu aufgerufen ihr Lieblingsgericht oder ihre Lieblingszutat im Jugendtreff Regen abzugeben. Am 24. März konnten dann die Teilnehmenden mit dem Foodtruck „Sissi“ am Stadtplatz in Regen all dies verbinden. Während dem gemeinsamen Kochen, konnten sich alle über die nun vertretenen Kulturen austauschen und diese zusammenbringen. Ganz nebenbei wurde ein Verständnis für Vielfalt gefördert, Rassismus thematisiert und Vorurteile abgebaut.

Kooperationspartner: Stadtjugendarbeit Regen, Scharnagls Foodtrucks

Schwarzer Adler

Der Film „Schwarzer Adler“ thematisiert Rassismus im deutschen Fußball. Die Dokumentation konnte als Schulvorstellung und zusätzlich als Abendvorführung für alle Interessierten in Zwiesel und Viechtach kostenlos angeboten werden.

Kooperationspartner: Kino Viechtach, Kino Zwiesel, KuF Regen

Vielfalt in Tüten

Die braunen Papiertüten setzen ein starkes Zeichen gegen Rassismus, Intoleranz und Hass im ganzen Landkreis. Mit den drei Sprüchen: „Demokratie trägt sich nicht von alleine“, „Braun ist hier nur die Tüte“ und „Intoleranz kommt mir nicht in die Tüte“ konnten viele Einzelhändler:innen als Kooperationspartner gewonnen werden. Die Tüten wurden an diese kostenfrei ausgegeben. Mit einem QR-Code konnte sich die Kund:innen über das Projekt und „Demokratie leben!“ informieren und auch eine Argumentationshilfe downloaden. Die beigelegten Postkarten förderten ebenso den Austausch.

Kooperationspartner: viele Einzelhändler:innen im Landkreis Regen, KuF Regen

Ein Workshop konnte aufgrund von Teilnehmendenmangel nicht durchgeführt werden, weitere Projekte wurden vom KJR als Träger übernommen.

Erstellt: Milena Haller, Verwaltung
Thomas Löffler, Vorsitzender
Kathrin Zitzelsberger Fernandes, Geschäftsführerin

Kreisjugendring Regen

Mönchshofstraße 26
D-94234 Viechtach

Kontakt:

Tel.: +49 (0) 9942 - 89 38
Fax: +49 (0) 9942 - 29 96
www.kjr-regen.de
post@kjr-regen.de

Bankverbindung:

IBAN: DE36741514500240002253
BIC: BYLADEM1REG

Steuerangaben:

USt.-Id.: DE 129 523 460